



Jugend-Länderpokal 2012



Wettbewerb der Jugend-Auswahlmannschaften der Landesgolfverbände im DGV vom 29. Juni – 1. Juli 2012 im Golfclub Kallin

TEILNAHMEBERECHTIGUNG:

Teilnahmeberechtigt sind alle Landesgolfverbände im DGV mit je einer Mannschaft. Zusätzlich ein so genanntes „Regenbogenteam“, welches sich aus Spielern der teilnehmenden Landesgolfverbände zusammensetzt. Spielberechtigt sind Mädchen und Jungen der Jahrgänge 1996 und jünger, die seit dem 1. Januar 2012 spielberechtigte Mitglieder eines dem jeweiligen Landesgolfverband angeschlossenen Verbandsmitglieds sind und dieses zu Ihrem Heimatclub erklärt haben. Die deutsche Staatsbürgerschaft ist nicht vorausgesetzt. Zur Vereinfachung wird in dieser Ausschreibung, wo möglich, die Bezeichnung „Spieler“ für Spielerinnen und Spieler verwendet.

MELDUNG:

Erfolgt durch Teilnahmeerklärung der Landesgolfverbände über das offizielle Meldeformular bis Mittwoch, den 28. März 2012 an den:

Golfverband Berlin-Brandenburg e.V. (GVBB)
Forststraße 34
12163 Berlin
Tel: 030 / 823 66 09
Fax: 030 / 824 40 98
E-Mail: info@gvbb.de
Internet: www.gvbb.de

Ansprechpartner: Roderich Wegener-Wenzel

MELDESCHLUSS:

Mittwoch, den 28. März 2012 um 24.00 Uhr

Die vorläufige namentliche Mannschaftsaufstellung muss bis Freitag, den 22. Juni 2012 um 16.00 Uhr in der Geschäftsstelle des GVBB eingereicht werden.

MELDEGEBÜHR:

EURO 1000,- pro Landesgolfverband, zahlbar mit der Anmeldung an den Golfverband Berlin Brandenburg e.V. per Überweisung an die Commerzbank, Konto Nr. 0953 140 300, BLZ 100 800 00 zum 5. April 2012.

AUSTRAGUNG:

Brutto-Mannschaftswettspiel, 1. Tag Zählspiel-Qualifikation, 2. und 3. Tag Lochwettspiele.

SPIELBEDINGUNGEN:

Gespielt wird nach den offiziellen Golfregeln (einschl. Amateurstatut), der vorliegenden Ausschreibung, den am Wettspieltag gültigen Platzregeln und den DGV-Wettspielbedingungen 2012.

Die Zählspielqualifikation wird nach dem DGV-Vorgabensystem ausgerichtet.

VORGABENWIRKSAMKEIT:

Das Einzelzählspiel ist vorgabenwirksam.

ABSCHLÄGE:

Werden am Austragungsort bekannt gegeben.

ZÄHLSPIELQUALIFIKATION:

Freitag, den 29. Juni 2012, Zählspiel mit je sechs Spielern pro Mannschaft über 36 Löcher (vormittags 1 Vierer und 4 Einzel, nachmittags 1 Vierer und 4 Einzel)

Wertung:

Gewertet wird die Addition der besten neun Ergebnisse über Par (das schlechteste wird gestrichen). Aus der Gesamtschlagzahl einer Mannschaft ergibt sich die Platzierung für die folgenden Lochspiele.

Stechen:

Bei gleichen Ergebnissen entscheidet zunächst die Summe der acht gewerteten Einzelergebnisse. Sollte auch dieses Ergebnis gleich sein, so bleibt von den acht gewerteten Einzelergebnissen das höchste unberücksichtigt. Bei weiterem Gleichstand wird das Verfahren fortgesetzt, ggf. bis das beste Einzelergebnis entscheidet. Danach entscheidet das Los.

LOCHSPIEL:

Lochspiele aller Mannschaften am 30. Juni und am 1. Juli 2012 gemäß der Platzierung in der Qualifikation. Die Plätze eins bis acht der Zählspielqualifikation spielen am 2. und 3. Spieltag die Plätze eins bis acht aus. Die Mannschaften auf den Plätzen neun bis zwölf der Zählspielqualifikation spielen die Plätze neun bis zwölf am zweiten und dritten Spieltag im Lochwettbewerb aus. Am zweiten Spieltag wird für die Plätze eins bis acht am Vormittag die erste Lochwettbewerberrunde gespielt und am Nachmittag wird die zweite Lochwettbewerberrunde gespielt. Die ersten acht Mannschaften spielen in den ersten beiden Lochwettbewerberrunden jeweils 1 Vierer und 4 Einzel. Die Mannschaften auf den Plätzen neun bis zwölf spielen nur ein Matchplay am Tag bestehend aus drei Vierern und sechs Einzeln. Am Schlußtag spielen alle Mannschaften drei Vierer und sechs Einzel.

Wertung:

Der Sieger einer Partie erzielt für seine Mannschaft 1 Punkt, bei Endstand „all square“ erhalten beide Mannschaften 1/2 Punkt. Die Mannschaft mit der höheren Punktzahl gewinnt das Spiel.

Stechen:

Endet ein Spiel zwischen zwei Mannschaften unentschieden, so findet ein Stechen durch Spielfortsetzung mit je drei Spielern/innen in drei Lochspiel-Zweiern statt. Hierzu benennt der Kapitän der Spielleitung unmittelbar nach Spielschluss drei Spieler und deren Spielreihenfolge.

Sieger ist die Mannschaft, die im Stechen zuerst zwei Lochspiele gewonnen hat. Gestochen wird in dieser Weise am zweiten Wettspieltag nur um die Plätze 1 bis 8. Und am Finaltag um die Plätze 1 und 3. Bei den folgenden Platzierungen entscheidet die Summe der mehr gewonnen Löcher.

MANNSCHAFTSMELDUNG/-AUFSTELLUNG:

Jede Mannschaft besteht aus mindestens sechs, höchstens jedoch (incl. zweier Ersatzspieler/-innen) acht Spielern/-innen. Die Mannschaftsaufstellung an allen Spieltagen kann unabhängig von der DGV-Stammvorgabe erfolgen und wird vom Kapitän der Mannschaft festgelegt.

Die vorläufige namentliche Mannschaftsaufstellung für den 1. Spieltag muss bis Freitag, den 22. Juni 2012 um 16.00 Uhr in der Geschäftsstelle des GVBB eingereicht werden. Die verbindliche Mannschaftsaufstellung für die Zählspielqualifikation am 1. Wettspieltag muss spätestens zur Kapitänsbesprechung – diese findet am Vortag des 1. Spieltages frühestens um 16:00 Uhr statt, Ort und Zeit des Beginns werden per Aushang bekannt gegeben - auf dem vorgegebenen Formular bei der Spielleitung vorliegen. Die teilnehmenden Mannschaften tragen dafür Sorge, dass auf dem Mannschaftsaufstellungsformular der Empfang schriftlich bestätigt wird und erhalten eine Kopie als Beleg. Die Mannschaftsaufstellung für den 2. und 3. Wettspieltag (Lochwettspiele) muss spätestens 30 Minuten nach Beendigung des Spiels der letzten Spielergruppe des laufenden Spieltages abgegeben werden. Wird die Mannschaftsaufstellung für den 2. bzw. 3. Spieltag nicht oder nicht fristgerecht abgegeben, gilt die namentliche Aufstellung des Vortages.

ERSATZSPIELERREGELUNG FÜR DEN ERSTEN SPIELTAG:

Nach der Abgabe der Mannschaftsmeldung können die Ersatzspieler jederzeit ohne Begründung vom Kapitän der betreffenden Mannschaft durch Erklärung an den Starter oder der Spielleitung vor dem jeweiligen Start der betreffenden Spielergruppe eingewechselt werden. Der Ersatzspieler spielt stets an der Stelle des herausgenommenen Spielers. Ein ausgewechselter Spieler darf für die jeweilige Runde nicht wieder eingewechselt werden. Der Wechsel gilt als vollzogen, sobald er dem Starter oder der Spielleitung gemeldet wurde.

Strafe bei Verstoß:

Disqualifikation des nicht ausschreibungskonform eingesetzten Spielers.

Ersatzspielerregelung für den zweiten und dritten Spieltag:

Nach Abgabe der Mannschaftsmeldung können bis zu zwei Spieler durch Erklärung gegenüber dem Starter oder der Spielleitung bis zur Abspielzeit des jeweiligen Vierers bzw. des Einzelspielers einer Mannschaft ohne Begründung vom Kapitän der Mannschaft gegen Ersatzspieler ausgetauscht werden.

Der Ersatzspieler spielt stets an der Stelle des herausgenommenen Spielers. Ein ausgewechselter Spieler darf in der jeweiligen Runde nicht mehr eingewechselt werden. Der Wechsel gilt als vollzogen, sobald er dem Starter oder der Spielleitung gemeldet wurde.

Strafe für Verstoß:

Disqualifikation des nicht ausschreibungskonform eingesetzten Spielers.

STARTFOLGE/-ZEIT:

Zählspiele:

Anlässlich der Kapitänsbesprechung am Freitag wird ausgelost, in welcher Reihenfolge die Landesgolfverbände miteinander das Spiel aufnehmen. Innerhalb der Mannschaften ergibt sich die Startfolge aus der Aufstellung. Gestartet wird zeitgleich von Tee 1 und 10. Das so genannte „Regenbogenteam“ kann sich ausschließlich für die Spiele um die Plätze 9 bis 12 qualifizieren.

Lochspiele:

Die Spielpaarungen der Lochspiele ergeben sich aus nachstehendem Spielschema. Innerhalb der Mannschaften ergibt sich die Startfolge aus der Aufstellung. Gestartet wird zeitgleich von Tee 1 und 10.

Spielschema am zweiten Wettspieltag:

Am 2. Tag wird gemäß der Platzierungen in der Zählspielqualifikation wie folgt gespielt:

Spiel A	Platz 1	gegen	Platz 8	(von Tee 1)
Spiel B	Platz 2	gegen	Platz 7	(von Tee 1)
Spiel C	Platz 3	gegen	Platz 6	(von Tee 1)
Spiel D	Platz 4	gegen	Platz 5	(von Tee 10)
Spiel E	Platz 9	gegen	Platz 12	(von Tee 10)
Spiel F	Platz 10	gegen	Platz 11	(von Tee 10)

Spielschema der Nachmittagsrunde am zweiten Wettspieltag:

Spiel G	Sieger Spiel A	gegen	Sieger Spiel D	von Tee 1
Spiel H	Verlierer Spiel A	gegen	Verlierer Spiel D	von Tee 1
Spiel I	Sieger Spiel B	gegen	Sieger Spiel C	von Tee 1
Spiel J	Verlierer Spiel B	gegen	Verlierer Spiel C	von Tee 10

Spielschema der Nachmittagsrunde am dritten Wettspieltag:

Endspiel	Sieger Spiel G vs. Sieger Spiel I (Tee 1)
3./4. Platz	Verlierer Spiel G vs. Verlierer Spiel I (Tee 1)
5./6. Platz	Sieger Spiel H vs. Sieger Spiel J (Tee 1)
7./8. Platz	Verlierer Spiel H vs. Verlierer Spiel H (Tee 10)
9./10. Platz	Sieger Spiel F vs. Sieger Spiel F (Tee 10)
11./12. Platz	Verlierer Spiel E vs. Verlierer Spiel F (Tee 10)

PREISE:

Der „ewige Wanderpokal“ geht für ein Jahr in den Besitz des Verbandes der siegreichen Mannschaft des Lochwettspiels um Platz 1 über. Die Spieler und die Kapitäne der Mannschaften auf den Plätzen 1, 2 und 3 erhalten Erinnerungsmedaillen in Gold, Silber und Bronze.

SPIELLEITUNG / SCORING:

Spielleitung: Golfverband Berlin-Brandenburg e.V.

Die Mitglieder der Spielleitung und die Platzrichter werden durch Aushang vor dem Wettspiel bekannt gemacht.

BEENDIGUNG DES WETTSPIELES

Zählspiele und Lochspiele gelten erst mit der offiziellen Bekanntgabe der Mannschaftsergebnisse als beendet.

ÄNDERUNGSVORBEHALT:

Die Spielleitung hat in begründeten Fällen bis zum ersten Start das Recht, die Ausschreibung zu ändern. Nach dem ersten Start sind Änderungen nur bei Vorliegen außergewöhnlicher Umstände zulässig.

ÜBUNGSRUNDE:

Gebührenfreie Übungsrunde am Donnerstag, 28. Juni 2012. Startzeiten sind obligatorisch. Reservierung von Startzeiten im Golfclub Kallin unter der Telefonnummer 0 33 230 / 894 0.

ERGEBNISVERÖFFENTLICHUNG:

Die Ergebnisse werden auf der Homepage des GVBB (www.gvbb.de) veröffentlicht.